

Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Sie können sich bei den angegebenen örtlichen Ansprechpartnern oder über mail@verbraucher.org jeweils bis zwei Tage vor Veranstaltungstermin anmelden.

Eine umfangreiche Broschüre behandelt die Themen der Verbraucherkonferenzen. Sie erhalten die Publikation bei den beteiligten örtlichen Senioreneinrichtungen oder können diese kostenlos unter www.verbraucher.org herunterladen.

BETEILIGTE

An den regionalen Verbraucherkonferenzen in Baden-Württemberg sind die folgenden Experten beteiligt:



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

www.mlr-bw.de

Bundesverband

Die Verbraucher
Initiative e.V.

www.verbraucher.org



www.landesseniorenrat-bw.de



www.vz-bawue.de



Baden-Württemberg
LANDESKRIMINALAMT

www.lka-bw.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Die VERBRAUCHER INITIATIVE e. V. (Bundesverband),
Georg Abel (V.i.S.d.P.), Eisenstraße 106, 12435 Berlin.

Die regionalen Verbraucherkonferenzen in Baden-Württemberg werden durch das
Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
gefördert.

Hinweis: Wenn im Text z. B. vom „Verbraucher“ die Rede ist, ist dies ein
Zugeständnis an die Flüssigkeit der Sprache. Gemeint sind selbstverständlich
Verbraucherinnen und Verbraucher. (09/2016)

Fotos: iStockphoto

REGIONALE VERBRAUCHERKONFERENZEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG



Verbraucher 60+
Ihr gutes Recht:
So schützen Sie sich
vor Abzocke im Alltag

 Wir machen die Verbraucher stark!



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Bundesverband

Die Verbraucher
Initiative e.V.



Verbraucher 60+ Ihr gutes Recht: So schützen Sie sich vor Abzocke im Alltag



VERBRAUCHERKONFERENZEN

Über 22 Millionen Menschen in Deutschland sind älter als 60 Jahre. Diese Gruppe macht heute rund 27 Prozent der Bevölkerung aus.

Ältere Menschen sind ein beliebtes Ziel für altersgruppenspezifische Formen der Abzocke. Beispiele sind die Abzocke bei Kaffeefahrten oder vermeintliche kostenlose oder günstige Angebote auf Reisen oder speziellen Messen. Fast immer werden dabei das Vertrauen, die Höflichkeit, die Scham, die Angst oder die Einsamkeit der Menschen ausgenutzt. Der Schaden, der jährlich dadurch entsteht, geht in die Millionen. Das Potenzial ist daher entsprechend groß, durch vorbeugende persönliche Aufklärung und Mobilisierung der Bevölkerung Schäden zu vermeiden oder zu minimieren.

Eine erfolgreiche Prävention setzt drei Dinge voraus:

- eine Sensibilisierung
- das Wissen, was man tun kann (oder wo man etwas darüber erfährt) und
- den Willen, der Einsicht entsprechend zu handeln und etwas zu unternehmen, z. B. sich zu beschweren oder sogar Anzeige zu erstatten.

Der Information und Motivation von Verbrauchern und dem Aufzeigen der Handlungsmöglichkeiten kommen vor diesem Hintergrund erhebliche Bedeutung zu. Dies gilt besonders für die Zielgruppe der Verbraucher 60+, die sich in besonderem Maße bedroht fühlt und – vor allem Alleinstehende – aus Scham oft nicht zu wehren weiß oder traut.

Abzocke macht nicht an der Haustür oder dem Telefon halt. Prävention beginnt daher im Vorfeld, bevor Betrüger und „Bauernfänger“ an die Zielgruppe 60+ herantreten. Mit Veranstaltungen vor Ort möchten wir daher aufklären und auch dazu motivieren, Wissen und Erfahrungen weiterzugeben.

Die regionalen Veranstaltungen beginnen jeweils um 9:15 Uhr, enden gegen 13:15 Uhr und behandeln die drei Themenblöcke:

- Telefonwerbung und Haustürgeschäfte (zum Beispiel Zeitungsabos, Stromanbieter)
- Kaffeefahrten und Angebote auf Reisen und Messen (zum Beispiel preiswerte Reise mit hohen Zusatzkosten, Fabrikbesuche Teppiche/Schmuck)
- Internetfallen erkennen und vermeiden (zum Beispiel Abofallen, Phishingmails, Spam, Sonderrechte wie Widerruf)

Nach einer Einführung durch Experten in das jeweilige Thema steht der Meinungs- und Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt der Veranstaltungen. Orte und Termine entnehmen Sie bitte dem Beileger. Getränke und ein kleiner Imbiss werden angeboten.